



# Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 176-2021  
Vorstossart: Motion  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.275

Eingereicht am: 06.09.2021

Fraktionsvorstoss: Ja  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: glp (von Arx, Schliern b. Köniz) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja  
Dringlichkeit gewährt: Nein 09.09.2021

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

## Investitionspriorisierung auch im Tiefbau!

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Der Regierungsrat erarbeitet auch einen Vorschlag zur Priorisierung der Investitionen im Tiefbau. Er legt auch diesen dem Grossen Rat vor.
2. Der Regierungsrat erarbeitet mindestens ein Szenario, dem deutliche Fortschritte bei der Verkehrslenkung zugrundeliegen.

### Begründung:

Der Regierungsrat hat am 26. August 2021 die vom Grossen Rat lange geforderte Priorisierung der kantonalen Investitionen veröffentlicht. Er spricht sich dabei für eine Neuverschuldung von 500 Mio. Franken innert zehn Jahren aus.

Die Priorisierung bezieht allerdings nur den Hochbau ein, obschon auch im Tiefbau erhebliche Investitionen anstehen. Dieses Vorgehen ist nicht sachgerecht: Ziel der Priorisierung ist es, eine möglichst gute Balance zwischen den Vorteilen neuer Investitionen und den Nachteilen neuer Schulden zu finden. Es ist nicht einzusehen, wieso dabei bestimmte Investitionen – nämlich jene im Tiefbau – a priori ausgeklammert werden. Dies gilt umso mehr, als der Spielraum, um Tiefbauinvestitionen durch bessere Verkehrslenkung zu reduzieren, bei weitem nicht ausgeschöpft ist.

Begründung der Dringlichkeit: In der Wintersession 2021 debattiert der Grosse Rat über die Priorisierung der kantonalen Hochbauinvestitionen. Das Thema Tiefbauinvestitionen ist in derselben Session zu diskutieren.

Verteiler

- Grosser Rat